

Produktname: Acetyl-Histon H3 (Lys27) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe84826**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Acetyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 15 kDa; Observed MW: 15 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Acetyl-Histone H3 (Lys27)
Alternative Namen	H3K27ac; H3/j; H3C1; H3C2; H3C3; H3C4; H3C6; H3C7; H3C8; H3FJ; H3C10; H3C11; HIST1H3J
Gen-ID	8350.0
SwissProt ID	P68431
Immunogen	Ein synthetisches Acetylpeptid, das den Resten um Lys27 des humanen Histons H3 entspricht.

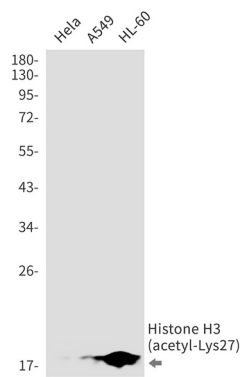
Hintergrund

H3 ist ein Kernbestandteil des Nucleosoms. Nucleosomen wickeln die DNA um und verdichten sie zu Chromatin, wodurch der Zugang der zellulären Maschinerie zur DNA, die diese als Vorlage benötigt, eingeschränkt wird. Histone spielen daher eine zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der chromosomalen Stabilität.

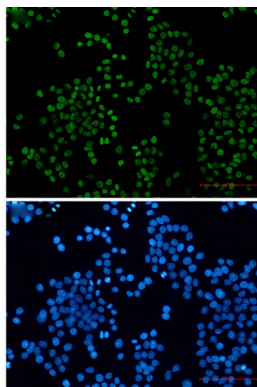
Forschungsbereich

-

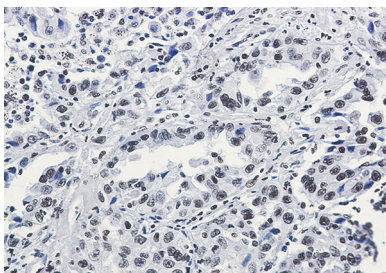
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Histone H3 (AcetylLys27) in HeLa-, A549- und HL-60-Lysaten unter Verwendung eines Acetyl-Histon H3 (Lys27)-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Histone H3 (AcetylLys27) (grün) in HeLa-Zellen unter Verwendung eines Histone H3 (AcetylLys27)-Antikörpers und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung eines Antikörpers gegen Histone H3 (AcetylLys27). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.